



John Baskerville

Geboren am 29. Januar 1706 in Wolverley/Worcestershire, gestorben am 18. Januar 1775 in Birmingham. Kommt um 1726 nach Birmingham, zunächst als Schreibmeister und Steinschneider. Befaßt sich mit der Kunst der Lackarbeit, die ihn bis 1750 wirtschaftlich unabhängig macht und ihn in die Lage versetzt, sich dem Schriftguß und Buchdruck zu widmen. Die erste Schriftprobe wird 1754 veröffentlicht; Baskervilles Kenntnisse als Schreibmeister drücken sich in seinen Schriften aus, die vermutlich von John Handy geschnitten sind. Baskerville entwickelt eine spezielle Druckfarbe, führt Velinpapier ein und baut eigene Druckpressen von hoher Präzision. Druckt 1757 sein erstes Buch. 1758 wird er Universitätsdrucker in Cambridge. Finanzielle Verluste und Mangel an Unterstützung seitens der Buchhändler veranlassen ihn zu Verhandlungen über den Verkauf von Gießerei und Druckerei (1762 bis 1767). Sein Mitarbeiter Robert Martin, der Bruder von William Martin, führt von 1767 bis 1769 die Firma. Baskerville gewinnt zwischen 1770 und 1773 erneutes Interesse an seinem Unternehmen. 1771 erhält er von den Gebrüdern Molini den Auftrag, eine Orlando-Furioso-Ausgabe zu drucken, die 1773 erscheint. Über Molini versucht Baskerville zum letztenmal die Firma zu verkaufen. Zwei Jahre später (1775) stirbt er. Seine Witwe bemüht sich nun weiter um den Verkauf. Sie bringt 1777 eine überarbeitete Schriftprobe heraus. 1779 wird das Inventar an eine »Literarische und Typographische Gesellschaft« in Kehl verkauft, die unter der Leitung von Jean François Le Tellier steht, hinter der sich aber Pierre Augustin Caron de Beaumarchais verbirgt.

Baskerville	1923	Monotype	Monotype Imaging
<i>Baskerville Italic</i>	1923	Monotype	Monotype Imaging
Baskerville Semibold	1932	Monotype	Monotype Imaging
<i>Baskerville Semibold Italic</i>	1932	Monotype	Monotype Imaging
Baskerville Bold	1933	Monotype	Monotype Imaging
<i>Baskerville Bold Italic</i>	1933	Monotype	Monotype Imaging
Original Baskerville Antiqua	1925	D. Stempel AG	
Original Baskerville Kursiv	1926	D. Stempel AG	
Original Baskerville halbfett	1928	D. Stempel AG	
Original Baskerville licht	1929	D. Stempel AG	
Baskerville Old Face	1768	Stephenson Blake	fontinform
Berthold Baskerville	1980	H. Berthold AG	BertholdTypes
<i>Berthold Baskerville Italic</i>	1980	H. Berthold AG	BertholdTypes
Berthold Baskerville Med.	1980	H. Berthold AG	BertholdTypes
<i>Berthold Baskerville Med. It.</i>	1980	H. Berthold AG	BertholdTypes
Berthold Basker. Bold	1980	H. Berthold AG	BertholdTypes
ITC New Baskerville	1978	ITC	fontinform
<i>ITC New Baskerville Italic</i>	1978	ITC	fontinform
ITC New Basker. Semibold	1978	ITC	fontinform
<i>ITC New Basker. Semibold It.</i>	1978	ITC	fontinform
ITC New Baskerville Bold	1978	ITC	fontinform
<i>ITC New Basker. Bold Italic</i>	1978	ITC	fontinform
ITC New Baskerville Black	1978	ITC	fontinform
<i>ITC New Basker. Black It.</i>	1978	ITC	fontinform
Baskerville Classico	1995	Omnibus	Omnibus
<i>Baskerville Classico Italic</i>	1995	Omnibus	Omnibus
Baskerville Classico Bold	1995	Omnibus	Omnibus
<i>Baskerville Classico Bold Italic</i>	1995	Omnibus	Omnibus
Baskerville 2		Bitstream	Bitstream
<i>Baskerville 2 Italic</i>		Bitstream	Bitstream
Baskerville 2 Bold		Bitstream	Bitstream
<i>Baskerville 2 Bold Italic</i>		Bitstream	Bitstream

John Baskerville	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Baskerville Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type
John Baskerville Medium	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Baskerville Medium Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type
John Baskerville Bold	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Baskerville Bold Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type
John Baskerville Text	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Baskerville Text Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type
John Basker. Text Medium	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Basker. Text Med. Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type
John Baskerville Text Bold	2000	Storm Type	Storm Type
<i>John Basker. Text Bd. Italic</i>	2000	Storm Type	Storm Type